

FRANZISKUS

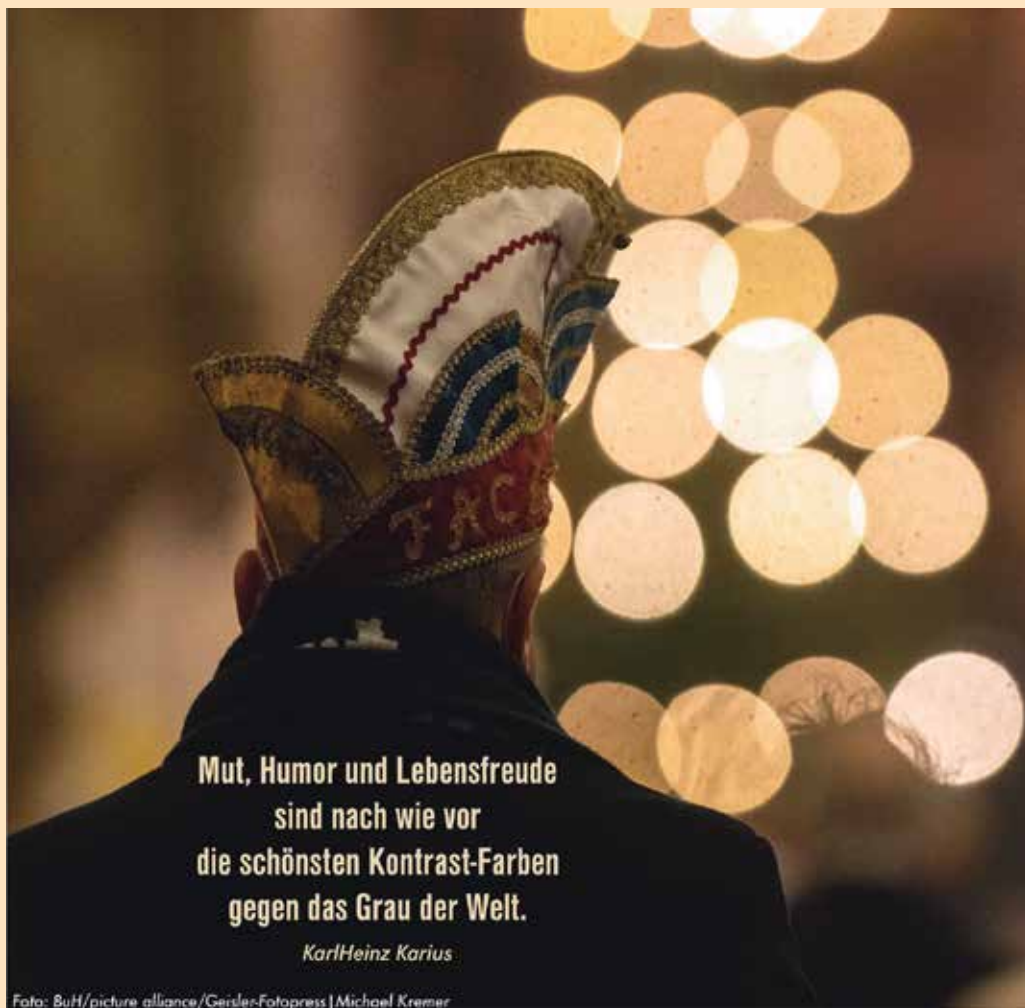


AKTUELL

Kath. Pfarrei Sankt Franziskus Frankfurt
Rhaban-Fröhlich-Straße 20
60433 Frankfurt am Main

Tel.: (069) 9511679-0 Fax.: (069) 9511679-15
Homepage: www.franziskus-frankfurt.de
E-Mail: info@franziskus-frankfurt.de

Öffnungszeiten: Di.: 10-13 Uhr; Mi.: 14-16 Uhr; Do.: 10-13 Uhr; Fr.: 10-13 Uhr; Termine nach Vereinbarung



**Mut, Humor und Lebensfreude
sind nach wie vor
die schönsten Kontrast-Farben
gegen das Grau der Welt.**

KarlHeinz Karius

Foto: BuH/picture alliance/Geisler-Fotopress | Michael Kremer

INHALT

Impressum/Editorial	
2	Inhalt
3	Editorial

Franziskus Aktiv	
4	Orte kirchlichen Lebens
5	„Trauerkränzchen“
6	Ihre Spende wirkt
7	Sternsingeraktion 2026
8	Rückblick
11	Exerzitien
12	Gregorianik-Workshop
13	Weltgebetstag

Veranstaltungskalender	
14	Was läuft wo

Gottesdienste	
18	14.02. - 15.03.2026

Wegweiser	
29	Verwaltung
30	Seelsorgeteam
32	Gremien
34	Kitas
35	Seniorenheime, Orden

Impressum	Franziskus Aktuell Nr.: 160-2026
Herausgeber	Zentrales Pfarrbüro Sankt Franziskus Frankfurt
Adresse	Rhaban-Fröhlich-Straße 20, 60433 Frankfurt
Telefon / Fax	Tel. (069) 9511679-0 Fax. (069) 9511679-15
Homepage	www.franziskus-frankfurt.de
Redaktion	Rebecca Hafner, Oliver Karkosch, Andreas Pomp (V.i.S.d.P.), Svenja Quirmbach
E-Mail	redaktion@franziskus-frankfurt.de
Layout	Andreas Pomp
Auflage	1000
Druck	GemeindebriefDruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen
Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte	© ALLE RECHTE VORBEHALTEN, Kath. Pfarrei St. Franziskus Frankfurt, 2024 Kopieren, Vervielfältigen oder Veröffentlichen von Inhalten außerhalb der Medienplattformen der Pfarrei bedarf der schriftlichen Genehmigung der Redaktion.
Erscheinungsweise	Die Zeitschrift „FRANZISKUS AKTUELL“ erscheint monatlich. Sie liegt zum Mitnehmen an den Kirchorten und im Zentralen Pfarrbüro aus.
Haftungsausschluss	Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Wir behalten uns zusätzlich das Recht vor, zu lang geratene eingesendete Texte redaktionell zu überarbeiten und gegebenenfalls zu kürzen.
Genderhinweis	Wir streben an, gut lesbare Texte zu veröffentlichen und in unseren Texten alle Geschlechter abzubilden. Das kann durch Nennung des generischen Maskulinums, Nennung beider Formen („Lektorinnen und Lektoren“ bzw. „Lektor/-innen“) oder die Nutzung von neutralen Formulierungen („Mitwirkende“) geschehen. Bei allen Formen sind selbstverständlich immer alle Geschlechtergruppen gemeint - ohne jede Einschränkung. Von sprachlichen Sonderformen und -zeichen sehen wir ab.
Redaktionsschluss	Nr.: 161- 2026: 25.02.2026; Nr. 162-2026: 01.04.2026; Nr. 163-2026: 22.04.2026

Lachen erlaubt – auch im Glauben

Wenn die Tage langsam länger werden, in den Geschäften plötzlich Konfetti, Luftschlangen und Kostüme auftauchen, dann ist klar:

Die Fastnacht steht vor der Tür. Wie ist es bei Ihnen? Feiern Sie Fastnacht? Sind Sie an den närrischen Tagen unterwegs – bei Sitzungen, Umzügen oder einfach im kleinen Kreis mit anderen Menschen? Oder schauen Sie das bunte Treiben eher aus der Ferne an?

Für mich gehören diese Tage auf jeden Fall dazu. Ich freue mich auf die Sitzungen und Umzüge, auf Musik, gemeinsames Singen, Lachen und Schunkeln. Ich werde an diesen Tagen wieder zwischen Köln und Mainz unterwegs sein. Vor allem freue ich mich aber auf das Beisammensein mit Menschen. Fastnacht und Karneval bedeutet für mich: zusammenkommen, den Alltag für einen Moment beiseiteschieben und sich selbst nicht so ernst nehmen.

Vielleicht ist die Fastnacht dem Glauben näher, als man auf den ersten Blick denkt. Denn auch Jesus hat immer wieder Menschen aus ihren festgefahrenen Rollen herausgeholt. Er hat die Ernsthafte irritiert, die Mächtigen infrage gestellt und denen Würde gegeben, die sonst übersehen wurden.

Wer lacht, wer sich selbst nicht zu wichtig nimmt, macht Platz für Gott, für andere, für neues Leben.

Die närrischen Tage liegen nicht zufällig direkt vor der Fastenzeit. Auf das ausgelassene Feiern folgt die Einladung, innezuhalten, sich zu sortieren, neu auszurichten. Beides gehört zusammen: Die Freude und die Besinnung, das Lachen und die Tiefe. Vielleicht können uns diese Tage daran erinnern, dass unser Glaube kein Dauerernst ist, sondern getragen von einer tiefen und befreienden Freude.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen heitere Momente, ein offenes Herz – und vielleicht den Mut, sich selbst mit liebevollem Humor zu begegnen.

Ihre Gemeindereferentin Judith Poser



Schulen als Orte kirchlichen Lebens

Unsere Pfarrei besteht aus mehr „Orten kirchlichen Lebens“ als unseren sechs Kirchen. Insgesamt gibt es auf unserem Gebiet 29 Schulen und an all diesen Schulen findet Religionsunterricht statt. Bei dieser großen Anzahl können wir als Pfarrei nicht an allen Schulen präsent sein. Aktuell sind Kolleginnen und Kollegen an zwei Grundschulen und zwei Gymnasien als Lehrkräfte im Religionsunterricht tätig.

Bei Schule denken wir oft an einen Ort, an dem Wissen vermittelt wird. Aber es ist mehr als ein Lernort – Schule ist ein Lebensraum, hier verbringen Kinder und Jugendliche inzwischen die meiste Zeit des Tages. Hier begegnen ihnen die Fragen nach Sinn, Identität, Gemeinschaft und Zukunft. Deshalb ist es gut, wenn wir als Kirche in den Schulen präsent sein können. Keiner muss zu uns kommen, sondern wir kommen in den Alltag der Kinder und Jugendlichen.

Neben dem Religionsunterricht bieten wir beispielsweise noch Bibelkreise oder Schulgottesdienste während der Unterrichtszeit an. Auch die Einschulungsgottesdienste sind jedes Jahr

immer gut besucht. Hier erreichen wir viele Menschen außerhalb der „klassischen“ Gemeinde.

Andere Schulen haben sogar eigene SchulseelsorgerInnen, die weiterführende Angebote machen. Das können „Tage der Orientierung“, Projekte zu Toleranz und Vielfalt oder Einzelgespräche sein.

Schon 1996 haben die Bischöfe es so formuliert: „Schulpastoral ist der Dienst der Kirche an den Menschen im Handlungsfeld Schule.“¹ Dieser Dienst zeigt sich im Zuhören, im Begleiten in Krisen, in Ritualen, Gottesdiensten und Momenten der Stille. Er stärkt Werte wie Respekt, Versöhnung und Verantwortung.

So wird Schule zu einem Ort kirchlichen Lebens: nicht aufdringlich, sondern dialogbereit, menschennah und offen für alle – unabhängig von Leistung, Herkunft oder Glauben.

*von Svenja Quirmbach,
Pastoralreferentin*

1 https://www.dbk.de/fileadmin/redaktion/veroeffentlichungen/kommissionen/KO_16.pdf

„Trauerkränzchen“ – Raum für Erinnerungen, Nähe und Trost

„Trauerkränzchen“ – so heißt das neue Format, das wir in St. Franziskus in Form eines Trauercafés etablieren möchten. Mein Name ist Simone Schupp (52) und seit letztem Jahr bin ich zertifizierte Trauerbegleiterin und eng mit den Themen rund um Tod und Trauer verbunden. Eigentlich arbeite ich für die Erwachsenenbildung im Bistum Limburg und eigentlich füllt mich mein Beruf aus - neben einem Sohn, der 11 Jahre alt wird, und einem Mann, der sich im frischen Rentenalter befindet. Die große Nähe, die ich aber spüre, wenn ich spirituellen Beistand leiste, die erlebe ich im direkten Kontakt zu den trauenden Menschen. Meine Hilfe für Hinterbliebene möchte ich gerne in die Gemeindegarbeit einbinden. Menschen in Ausnahmesituationen, denn das ist trauern eigentlich, die Ängste nehmen und die Angst vor der Angst, wie es Mascha Kaleko in ihrem berühmten Gedicht „Rezept“ ausdrückt. Das macht für mich Trauerbegleitung aus. Wie können wir, jung und alt, mit all den geweinten und ungeweinten Tränen umgehen? Wie lassen sich Schicksale teilen und uns näher zusammenbringen? Warum nicht über den Tod sprechen, und das Unfassbare fassbarer machen? Und ggf.

mit Ihren Hinterbliebenen zusammen sitzen, bei einer Tasse Tee oder Kaffee, einer Semmel, und Raum erspüren für Erinnerungen aller Art. Zurück zu Oma und ihrem unvergesslichen Kirschstreusel im Garten. Oder zu Vaters alten Hausschuhen, von denen wir uns nicht trennen können. Oder, wir erinnern uns an geteilte Sommerabende mit der geliebten besten Freundin, die jetzt nicht mehr wiederholbar sind. Es gibt unzählige Erinnerungen, manche vielleicht auch nicht gut. Auch dafür soll im Austausch Platz sein. Vor allem aber soll eines spürbar werden: Im Miteinander geht es um Zuwendung und wohlwollende Nähe – einfach um Liebe. Und, bekanntlich geht die ja durch den Magen. Vielleicht ja auch unsere Trauer.

Das erste Trauercafé findet im ersten Halbjahr 2026 statt. Den genauen Termin erfahren Sie in der kommenden Ausgabe des Franziskus Aktuell.

Am Sonntag, den **01. März** werde ich im Rahmen der Eucharistiefeier in der **Kirche Allerheiligste Dreifaltigkeit um 11 Uhr** offiziell zu meinem Dienst **als Trauerbegleiterin in der Pfarrei St. Franziskus beauftragt**. Herzliche Einladung!

*Simone Schupp,
Trauerbegleiterin*



Ihre Spende wirkt

Das ökumenische Hilfenetz sagt Danke

Ende November 2025 fand in unseren Kirchorten der Tag des Hilfenetzes mit einer Sonderkollekte statt. Sie spendeten 549,81 Euro. Wir, das Vermittlungsbüro, die Steuerungsgruppe, die Helferinnen und die Kundinnen bedanken uns herzlich für diese großzügige Spende. Vielen Dank! So können wir wieder ein Helferinnenfest ausrichten und, falls bürokratische Hindernissen im Weg stehen, schnelle Lösungen für unvorhergesehene Schwierigkeiten finden. Und nicht zuletzt reduziert Ihre Spende unser Defizit. Das Hilfenetz trägt sich trotz der hohen Kosten für die Kundinnen und viel ehrenamtlicher Hilfe leider nicht vollständig.

Falls Sie auch einmal helfen wollen, und sei es nur ab und zu, fragen Sie in unserem Vermittlungsbüro bei Frau Vetter und Frau Crnjac an. So erfahren Sie schnell, was gebraucht wird und ob Sie helfen können. Uns fehlen weiterhin viele Helferinnen und Helfer in allen Stadtteilen. Das Vermittlungsbüro ist geöffnet am Montag von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr und am Donnerstag von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr. Sie erreichen es telefonisch unter 29 82 63 81 oder per Mail unter Hilfenetz.Nord-Ost@caritas-frankfurt.de. Oder

Sie kommen einfach zu diesen Zeiten persönlich in der Pflugstr. 1, Kirchort Sta. Familia, vorbei. Frau Vetter und Frau Crnjac freuen sich.

von Michael Vetter

INFOKASTEN HILFENETZ

Vermittlungsbüro:

Frau Vetter · Frau Crnjac

Öffnungszeiten:

Montag: 9:30 – 11:30 Uhr

Donnerstag: 15:30 – 17:30 Uhr

Kontakt:

Telefon: 29 82 63 81

E-Mail: Hilfenetz.Nord-Ost@caritas-frankfurt.de

Adresse:

Pflugstr. 1, Kirchort Sta. Familia

Sternsingeraktion 2026

„Sternsingen gegen Kinderarbeit – Schule statt Fabrik“

Der Kälte, dem (Schnee-)Regen und der Grippe getrotzt, so könnte auch die Überschrift der diesjährigen Sternsingeraktion heißen.

Trotz der teils widrigen Umständen haben sich in allen Kirchorten unserer Pfarrei Kinder, Jugendliche und Lehrerinnen und Lehrer aufgemacht, um den Segen des Christuskindes in die Häuser unseres Pfarrgebietes zu tragen. Gleichzeitig war es schön zu sehen, dass Gemeinschaft und Freude an der Sache mehr wiegen als so manche kalten und nassen Momente.

Berichte über die Erlebnisse der einzelnen Gruppen können Sie auf unserer Homepage finden, es lohnt sich.

Bangladesch war ja in diesem Jahr das Beispielland, dabei vor allem die dort weitverbreitete Kinderarbeit und die Umweltverschmutzung durch das Einfärben von Textilien, an denen wir – so muss man es leider sagen – auch unseren Anteil haben. Schätzungen gehen dabei von 1,8 Millionen Kindern und Jugendlichen aus, und so bewahrheitet sich wieder der Satz: „Wenn etwas billiger ist als es sein dürfte, dann wird irgendwo auf der Welt jemand ungerecht bezahlt oder ausgebeutet!“

Das gilt für Kaffee- und Kakaobohnen, aber eben auch – und gerade – für Textilien.

Dagegen stemmt sich u.a. das Kindermissionswerk mit seiner Sternsingeraktion, die weltweit Projekte zur Förderung und zum Schutz von Kindern und ihren Rechten unterstützt.

Wir sind deshalb stolz, dass in unserer Pfarrei insgesamt **13.804,54 Euro gesammelt und gespendet** wurden! Gleichzeitig möchten wir allen, die mitgemacht oder gespendet haben, für dieses tolle Ergebnis danken, Ihr seid spitze!

So sagen ein herzliches Dankeschön, die Sternsinger, die nun weitergehen. Der Segen bleibt hier für Euch unsichtbar, wir kommen gern wieder im nächsten Jahr!

*von Michael Frost, Gemeindereferent
(für das Sternsingerteam)*



Kirchweihfest Sta. Familia – ein voller Erfolg für gute Zwecke

Das Kirchweihfest in Sta. Familia Anfang September hat **1.024,19 € für die Welthungerhilfe, 1.024,19 € für das Ökum. Hilfenetz und 2.048,39 € für den Innenhof Sta. Familia** erbracht. Was für ein Erfolg! Die Beschenkten können es brauchen. Und Spaß hat es außerdem noch gemacht. Der Himmel wird auch mit uns zufrieden sein. Danke an alle Beteiligten. Und nächste Kirchweih werden wir sehen, was das Geld in unserem Innenhof bewirkt hat.

von Michael Vetter

Frühstück für Menschen in Not – gelebte Solidarität in St. Josef

Auch in diesem Januar haben wir erneut das bewährte Frühstück für Menschen in Not im Gemeindezentrum von St. Josef anbieten können. Sowohl das Frühstücks- als auch das Kleiderangebot waren reichlich und wurde von unseren Gästen gerne angenommen. So konnten wir knapp 60

Personen bewirten, die teilweise schon ab 7 Uhr vor dem großen Saal auf Einlass warteten.

Die vielen positiven Rückmeldungen und die Dankbarkeit unserer Gäste sind uns dabei immer wieder Motivation, ebenso der Spaß und die Freude, die wir als Gruppe an der Arbeit haben. Erstmals seit der Coronapandemie haben uns auch wieder Jugendliche, die sich auf ihre Firmung vorbereiten, tatkräftig unterstützt. Das war doppelt gut, da durch die momentane Grippewelle einige bewährte Helferinnen und Helfer leider nicht anwesend sein konnten.



Besonders bedanken wollen wir uns für die vielen Kleider- und Kuchenspenden. Alle 26 gespendete Kuchen wurden gegessen. Hervorzuheben sind auch die Süßigkeitenspenden der Sternsinger aus der Allerheiligsten Dreifaltigkeit sowie die Marmeladenspenden, die uns über die Eschersheimer Nachbarschaft erreicht haben.

Erstmalig hat uns auch der Action-Markt im Nordwestzentrum mit einer sehr großen Spende von Lebkuchen unterstützt. Danke, dass Ihr alle an uns gedacht habt!

In Vorfeld konnten wir dieses Mal leider keine Türkollekte realisieren, aber wir sind überwältigt, dass es sich so viele nicht haben nehmen lassen, das durch Überweisungen zugunsten unserer Aktion auszugleichen.

Wir sind stolz, dass unser Frühstück für Menschen Not auf so viel Unterstützung aus allen Kirchorten trifft, das ist ein tolles Zeichen für unsere Pfarrei St. Franziskus.

Die übriggebliebene Kleidung findet nun ihren Weg in die Kleiderkammer von St. Christophorus, wo weiterhin das ganze Jahr über eine notwendige und tolle Arbeit geleistet wird.

In diesem Sinne noch einmal ein „Vergelt’s Gott“ an alle, die geholfen und/oder gespendet haben.

*von Alexander Wollenheit
im Namen des gesamten Teams*



Stockbrot, Feuer & Gemeinschaft in St. Christophorus

Am Nachmittag des 24. Januars fanden sich zahlreiche Kinder und Eltern bei traumhaftem, aber kaltem Winterwetter zum Lagerfeuer mit Stockbrot in St. Christophorus ein. Es ist immer herrlich zu sehen, wie freudig Kinderaugen bei einem Lagerfeuer leuchten und wie andächtig Kinder mit ihren Stöcken um das Feuer sitzen, Stockbrot grillen sowie Marshmallows karamellisieren, um dann die knusprigen, warmen Köstlichkeiten genussvoll zu verspeisen. Für die rund 15 Kinder gab's noch heißen Tee und für die Erwachsenen Glühwein.

Damit war für genug innere Wärme gesorgt, so dass man entspannt gut 2 Stunden in der Winterkälte ausharren konnte. Zum Schluss gab es noch genug Helferinnen und Helfer beim Aufräumen. Sehr schön. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Nächste KIM-Aktion: Besuch der Trampolinhalle in Preungesheim am 21.2. (Eigenanteil: 9€). Bitte melden Sie sich bei Jörg Hellmich (joerg.hellmich@gmx.de) an.

von Jörg Hellmich





**SANKT
FRANZISKUS**

KATH. PFARREI FRANKFURT



ev.
Dornbuschgemeinde



Bistum Limburg
Main-Taunus

Herzliche Einladung zu den „Exerzitien im Alltag“ mit dem Thema „Leben ist Wandlung“.

Unsere Welt ist im Wandel – und wir sind mittendrin. Manches ist willkommen, anderes konfrontiert. Gerade in solchen Zeiten wächst das Bedürfnis nach Sicherheit und Klarheit. Eine Antwort darauf kann sein, in die Tiefe zu gehen und auf das eigene Herz zu hören, denn dort können wir Gott begegnen. Die Exerzitien im Alltag zum Thema „Leben ist Wandlung“ wollen dabei ein Begleiter sein.

Unter diesem Motto laden wir Sie ein zu einer täglichen Auszeit zuhause und einem wöchentlichen Austauschtreffen in der Gruppe.

Die Gruppentreffen finden statt:

In der evangelischen Dornbuschgemeinde, Carl-Goerdeler-Straße 1,
jeweils donnerstags von 18 - 19:30 Uhr
am 19.2./26.2./5.3./12.3./19.3./26.3.

Teilnehmen kann jede:r. Am ersten Abend erhalten Sie ein Heft mit Gedanken, Texten und Übungen für jeden Tag (Kostenbeitrag: 5€).

Eine Anmeldung unter
tina.greitemann@ekhn.de oder
r.hafner@franziskus-frankfurt.de
erleichtert die Planung.

von Rebecca Hafner, Pastoralreferentin

„Meine Augen schauen stets auf den Herrn ...“

Gregorianik-Workshop



Überaus passend sind diese Worte aus dem Gesang zum Einzug (Introitus) am 3. Fastensonntag. Der Sonntag trägt den lateinischen Namen „Oculi mei“, nach dem Beginn dieses Verses: "Oculi mei semper ad Dominum, quia ipse evellet de laqueo pedes meos. Respice me, et miserere mei, quoniam unicus et pauper sum ego." aus Psalm 25, 15+16.

Schon zum vierten Mal laden wir zu einem Gregorianik-Workshop ein, um die Gesänge zum Einzug, zur Gabenbereitung und zur Kommunion einzustudieren. Das lateinische Credo III (GL 122) steht ebenfalls auf dem Programm.

Am Sonntagmorgen möchten wir die Eucharistiefeier in St. Christophorus und am Abend in St. Albert mit den verschiedenen gregorianischen Gesängen gestalten.

Wir laden alle herzlich ein, die Freude am Singen und vielleicht auch Chorerfahrung haben und den besonderen Klang sowie die spirituelle Tiefe des Gregorianischen Chorals kennenlernen möchten. Im Workshop beschäftigen wir uns mit der Sprache, ihrem Rhythmus und ihrem Ausdruck dieser ältesten überlieferten Kirchenmusik – und erleben, wie kraftvoll und meditativ einstimmiger Gesang wirken kann.

Die Proben finden am Freitag, 27. Februar um 18:00 Uhr, Montag, 2. März um 19:30 Uhr, sowie am Freitag, 6. März, um 18:00 Uhr im Sitzungsraum von St. Christophorus statt. Die Eucharistiefeier feiern wir gemeinsam am Sonntag, 8. März, um 9:30 Uhr in St. Christophorus und abends in St. Albert um 18:00 Uhr.

Für weitere Informationen und Anmeldung stehen Rebecca Hafner (r.hafner@franziskus-frankfurt.de) und Wolfgang Erlenkötter (wolfgang@e9r.de) gerne zur Verfügung.

von Wolfgang Erlenkötter



„Kommt! Bringt eure Last.“

Zum Weltgebetstag 2026 aus Nigeria

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas: vielfältig, jung und voller Gegensätze. Über 230 Millionen Menschen aus mehr als 250 Ethnien leben dort, mit sehr unterschiedlichen Sprachen, Religionen und Lebensrealitäten. Während der Norden überwiegend muslimisch geprägt ist, ist der Süden mehrheitlich christlich. Trotz wirtschaftlicher Stärke durch die Ölindustrie sind Reichtum und Macht extrem ungleich verteilt.

Am Freitag, 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern den Weltgebetstag der Frauen, vorbereitet von Frauen aus Nigeria. Ihr Motto lautet: „Kommt! Bringt eure Last.“ (Mt 11,28–30).

Wir treffen uns um 18 Uhr in der evangelischen Bethaniengemeinde zum Weltgebetstag.

Lasten sind in Nigeria sichtbar – oft tragen Frauen und Kinder sie auf dem Kopf. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten: Armut, Gewalt, Umweltzerstörung und Angst durch Terror und politische Korruption. Hunger und Perspektivlosigkeit prägen vielerorts den Alltag.

Hoffnung finden viele Menschen im Glauben. Christliche Frauen aus Nigeria teilen diese Hoffnung in Gebeten, Liedern und Lebensgeschichten – von Mut, Gemeinschaft und Vertrauen auf Gott mitten in schwierigen Umständen.

Der Weltgebetstag verbindet seit über 100 Jahren Menschen über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg. Auch wir sind eingeladen, zuzuhören, mitzufeiern und unsere eigenen Lasten vor Gott zu bringen.

Kommt! Bringt eure Last.

Fastenessen – Zeit für Gemeinschaft

Der Kirchort St. Christophorus lädt herzlich zum Fastenessen ins Gemeindezentrum ein. Nach dem Gottesdienst gibt es einfache, leckere Gerichte, wie Heringsfilets mit Pellkartoffeln oder Quark mit Pellkartoffeln. Bei Wasser, Tee und Kaffee ist Gelegenheit zur Begegnung und zum Austausch. Familien sind besonders willkommen. Essensmarken sind beim Kirchkaffee erhältlich. Über eine Anmeldung würden wir uns freuen.

Sonntag, 8.3., 11 Uhr nach dem Gottesdienst

von Andreas Pomp



Start your day the holy way

Morgenimpulse in der Fastenzeit

Für alle zwischen 13 und 27 Jahren.

Die Fastenzeit ist eine Einladung, kurz anzuhalten. Den Tag bewusst zu beginnen. Mit Ruhe, Mit einem Gedanken. Mit einem Moment für dich. Dazu laden wir euch herzlich zu unseren Frühschichten in der Fastenzeit ein. Wir treffen uns früh am Morgen, starten gemeinsam in den Tag mit einem kurzen Impuls, Stille und Musik. Im Anschluss gibt es ein gemeinsames Frühstück, bevor es weitergeht zur Schule, zur Arbeit oder in den Alltag.

Dienstag, 10. März und 17. März 2026, jeweils um 6:30 Uhr in der Kapelle St. Josef, Frühstück inklusive



Ich freue mich auf euch!

Eure Judith Poser, Gemeindereferentin

Kleinkinderwortgottesdienst

Am **Sonntag den 15.03.2026** wird es für die ganz Kleinen wieder um **9:30 Uhr** in **Sta. Familia** einen **Gottesdienst** geben.

Wie immer treffen wir uns im Gemeindezentrum, um uns Geschichten über Gott und Jesus erzählen zu lassen und zusammen zu singen.

Danach gibt es noch genug Zeit, um gemeinsam etwas zu basteln, den einen oder anderen Keks zu essen und etwas zu trinken.

Zum Schlussegen gehen wir dann alle zusammen in die „große Kirche“.

Selbstverständlich sind Eltern, Großeltern, Tanten und Onkel ganz herzlich eingeladen... einen Kaffee gibt es für die Großen natürlich auch.

von Michela Peppinghaus

Stöbern, entdecken und dabei Gemeinschaft erleben

Beim Flohmarkt rund ums Kind im Gemeindehaus Allerheiligste Dreifaltigkeit gibt es gut erhaltene Kleidung, Spielzeug und vieles mehr für Kinder und Familien. Kommen Sie vorbei, genießen Sie die gemütliche Atmosphäre und finden Sie kleine Schätze – wir freuen uns auf Ihren Besuch!



FLOHMARKT RUND UMS KIND

Standgebote:
5€ und ein selbstgemachter Kuchen/
aufgebackene Brezeln oder 10€ ohne Kuchen.

Tischreservierung ab 15.02.2026 unter:
069 300 736 06. Bitte auf dem
Anrufbeantworter Name, Rufnummer und
Tischzahl hinterlassen.

SO, 15.03.2026, 14 - 16 Uhr
Gemeindehaus Allerheiligste Dreifaltigkeit
Homburger Landstraße 387

 **SANKT
FRANZISKUS**

Sonntag, 15.03.2026 von 14 - 16 Uhr. Tischreservierung ab 15.02.2026 unter 069 30073606. Bitte hinterlassen Sie auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen, eine Rückrufnummer und die Anzahl der Tische.

von Andreas Pomp



VERANSTALTUNGSKALENDER

Bild: magele-picture/stock.adobe.com

SONNTAG's

HERZ JESU

Sonntagscafé/ FRÜHSCHOPPEN

Jeden Sonntag nach dem Gottesdienst lädt Herz Jesu zum Sonntagscafé ins Foyer ein. An jedem 1. Sonntag findet ein Frühschoppen statt.

Herz Jesu: Eckenheimer Landstr. 326

DIENTAG's

GEBET

Legio Mariae

Einmal in der Woche versammelt sich die Legio Mariae, um mit der heiligen Jungfrau Maria zu beten. Jeder ist herzlich eingeladen mitzubeten.

**17:00, St. Christophorus:
Sitzungsraum, An den Drei Steinen 42**

LETZTER DIENTAG IM MONAT

SENIOREN

Kaffeetreff

Mit wechselndem Programm

**15:00, Sta. Familia:
Gemeindezentrum, Am Hochwehr 11**

1. MITTWOCH IM MONAT

SENIOREN

Erzählcafe

Mit Kaffee, Kuchen und Gesellschaftsspielen. Eingeladen sind alle Interessierten.

**15:00, Herz Jesu: Gemeindezentrum,
Barchfeldstraße 12**

1. DONNERSTAG IM MONAT

FRAUEN

Frauengemeinschaft

**15:00, Allerheiligste Dreifaltigkeit:
Homburger Landstraße 387**

SONNTAG 15.2.

FASCHING

Kinderfasching

**10:30, Sta. Familia:
Gemeindezentrum, Am Hochwehr 11**

MONTAG 16.2.

SENIOREN

Kaffeetreff am Rosenmontag

**14:00, Sta. Familia:
Gemeindezentrum, Am Hochwehr 11**



VERANSTALTUNGSKALENDER

Bild: magele-picture/stock.adobe.com

MITTWOCH **18.2.**

STA. FAMILIA

Heringessen/Grüne Sosse

20:00, Sta. Familia:

Gemeindezentrum, Am Hochwehr 11

FREITAG **20.2.**

FAMILIEN

Spieleabend

19:00, Herz Jesu:

Gemeindezentrum, Barchfeldstr. 12

SAMSTAG **21.2.**

KINDER

Besuch in der Trampolinhalle

14:00, St. Christophorus: Treffpunkt An den Drei Steinen 42

FREITAG **27.2.**

SENIOREN

Besuch des Ikonenmuseum

14:45, Treffpunkt am Ikonenmuseum

SONNTAG **1.3.**

KIRCHORT

Brunch nach dem 11 Uhr Gottesdienst

14:00, Allerheiligste Dreifaltigkeit: Homburger Landstraße 387

MITTWOCH **4.3.**

ERZÄHLCAFE

Was ist ein Ortsgericht

Vortrag vom Frankfurter Ortsgerichtvorsteher Lothar Stapf

15:00, Herz Jesu: Gemeindezentrum Barchfeldstraße 12

MITTWOCH **11.3.**

SPIRITUALITÄT

Bibelgesprächsabend

19:30, Allerheiligste Dreifaltigkeit: Homburger Landstraße 387

SONNTAG **15.3.**

KINDER

Flohmarkt rund ums Kind

14:00, Allerheiligste Dreifaltigkeit: Homburger Landstraße 387

Bußgottesdienst: Raum für Umkehr und Barmherzigkeit

Die Fastenzeit lädt uns ein, innezuhalten.
Mitten im Alltag einen Schritt zurück zu treten, langsamer zu werden
und aufmerksam zu sein für das, was in uns lebt.

Die Fastenzeit ist eine Zeit, die uns Gelegenheit gibt,
auf das eigene Leben zu schauen:

Was trägt mich?

Was fordert mich heraus?

Wo bin ich mir selbst vielleicht aus dem Blick geraten?

Im Trubel der Tage verlieren wir leicht den Kontakt zu uns selbst. Wir
überhören, was unser Inneres braucht, und gehen über Fragen hinweg,
die eigentlich Raum bräuchten.

Der Bußgottesdienst in der Fastenzeit möchte einen solchen Raum öffnen:
Still zu werden, ehrlich hinzuschauen und das,
was uns bewegt, vor Gott zu bringen.

In der Gewissheit: Gott kennt uns – so wie wir sind.
Er begegnet uns mit Barmherzigkeit und lädt uns ein, neu aufzubrechen.
Wir laden herzlich ein zum Bußgottesdienst in der Fastenzeit

**Montag, 16.03.26 um 19 Uhr
in der Kirche Allerheiligste Dreifaltigkeit**

Ihre Gemeindereferentin Judith Poser

„Gemeinsam träumen - Liebe sei Tat“

Gottesdienste zum Misereor Hungertuch in St. Albert



Das Misereor-Hungertuch 2025 „Gemeinsam träumen - Liebe sei Tat“
von Konstanze Trommer (c) Misereor

Das neue Hungertuch greift die drängenden Fragen unserer Zeit auf: Wo finden Menschen Halt und Hoffnung in Krisen und Unsicherheit? Im Zentrum des Bildes stehen Kinder, die auf einer Sandbank zwischen Paradies und Sturm solidarisch zusammenleben und füreinander sorgen. Ein leuchtendes „Zelt der Begegnung“ erinnert an Gottes Begleitung auf dem Weg und steht für Schutz, Hoffnung und Gemeinschaft. Das Hungertuch lädt ein, Zukunft gemeinsam zu gestalten – getragen von Geschwisterlichkeit und tatkräftiger Liebe, die besonders die Bedürftigsten in den Blick nimmt.

Gestaltete Gottesdienste zum Hungertuch
22.02. / 01.03. / 08.03. / 15.03. / 22.03.
18 Uhr Kirche St. Albert

GOTTESDIENSTE

14.2. - 15.3.2026

HINWEIS:

Die aktuelle Einteilung der Zelebranten entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung auf der Homepage oder dem aushängenden Franziskus Kompakt in den Schaukästen.

Datenstand: 28.1.2026, Datenquelle: Intentio

Abkürzungen

Lesungen: L - Lesung, E - Evangelium

** vor Heiligennamen: Eigenfeier des deutschen Regionalkalenders*

*** vor Heiligennamen - Eigenfeier des Bistums Limburg*

Zelebranten:

*Pfr - Pfarrer, P - Priester, PRin - Pastoralreferentin, PR - Pastoralreferent,
GRin - Gemeindereferentin, GR - Gemeindereferent*



14.02., Sa, HL. CYRILL (KONSTANTIN), Mönch, UND HL. METHODIUS, Bischof, Glaubensboten bei den Slawen, Schutzpatrone Europas

17:30 Allerh. Dreifaltigkt Rosenkranzgebet

18:00 Allerh. Dreifaltigkt Eucharistiefeier

15.02., So, † 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Sir 15, 15-20 (16-21) L2: 1Kor 2, 6-10 E: Mt 5, 17-37.

Kollekte für die Pfarrei St. Franziskus Frankfurt

5:00	St. Christophorus	Gottesdienst (Eritreisch-Orthodoxe Gemeinde)
9:00	St. Albert	Gottesdienst (Kroatische Gemeinde)
9:30	St. Christophorus	Eucharistiefeier für alle Leb. und ++ der Fam. Knapp und Walter
9:30	Sta. Familia	Familiengottesdienst, mitgestaltet von Salz & Licht
11:00	St. Josef	Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor St. Josef
11:00	Herz Jesu	Eucharistiefeier mit Taufe von Ema Markisic; Kinderwortgottesdienst
11:00	St. Albert	Gottesdienst (Koreanische Gemeinde)
13:00	St. Josef	Gottesdienst (Polnische Gemeinde)
14:00	St. Albert	Messe für junge Erwachsene (Koreanische Gemeinde)
15:30	St. Christophorus	Rosenkranzgebet (Syro-Malabarische Gemeinde)
16:00	St. Christophorus	Jugendmesse (Syro-Malabarische Gemeinde)
18:00	St. Albert	Eucharistiefeier

17.02., Di der 6. Woche im Jahreskreis

16:00	Curanum	Altenheimgottesdienst
18:00	St. Christophorus	Eucharistiefeier
18:00	St. Albert	Eucharistiefeier
18:30	St. Christophorus	Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit

DIE QUADRAGESIMA**FASTENZEIT - ÖSTERLICHE BUSSZEIT**

Die Quadragesima dient der Vorbereitung auf die Feier des Todes und der Auferstehung Christi. Die Liturgie der Vierzig Tage bereitet die Gläubigen auf die Feier des Ostergeheimnisses durch Taufgedächtnis und tätige Buße vor. Sie beginnt an Aschermittwoch und endet am Gründonnerstag (Abend).

18.02., Mi, ASCHERMITTWOCH, Fast- und Abstinenztag

8:45	Herz Jesu	ökum. Aschermittwochsgottesdienst für Schülerinnen und Schüler
17:30	Allerh. Dreifaltigkt	Jugendgottesdienst „Die Route wird neu berechnet“
18:00	St. Josef	Ökum. Gottesdienst zu Aschermittwoch
18:00	St. Albert	Eucharistiefeier zu Aschermittwoch
19:00	Herz Jesu	Ökum. Gottesdienst zu Aschermittwoch , mit anschl. Heringessen im Saal von HJE - nur intern für ev. Kirchenvorstand und OA HJE
19:00	Sta. Familia	Ökum. Gottesdienst zu Aschermittwoch
19:30	St. Christophorus	Eucharistiefeier zu Aschermittwoch
19:30	Allerh. Dreifaltigkt	Eucharistiefeier zu Aschermittwoch

19.02., Do nach Aschermittwoch

17:30	Allerh. Dreifaltigkt	Rosenkranzgebet
18:00	Allerh. Dreifaltigkt	Eucharistiefeier
18:00	Sta. Familia	Eucharistiefeier

20.02., Fr nach Aschermittwoch

8:00	St. Christophorus	Eucharistiefeier
17:30	Alte Bethlehemki.	Ökumenisch Offene Kirche
18:00	Herz Jesu	Kreuzwegandacht (Syro-Malankarische Gemeinde)

21.02., Sa nach Aschermittwoch

18:00	St. Josef	Eucharistiefeier
-------	-----------	------------------

22.02., So, † 1. FASTENSONNTAG

L1: Gen 2, 7-9; 3, 1-7 L2: Röm 5, 12-19 (KF 5, 12. 17-19) E: Mt 4, 1-11

Kollekte für die Pfarrei St. Franziskus Frankfurt

5:00	St. Christophorus	Gottesdienst (Eritreisch-Orthodoxe Gemeinde)
9:00	St. Albert	Gottesdienst (Kroatische Gemeinde)
9:30	St. Christophorus	Eucharistiefeier
9:30	Sta. Familia	Eucharistiefeier; Kinderwortgottesdienst
11:00	Allerh. Dreifaltigkt	Eucharistiefeier + Hans Hermann Bierbach Kinderwortgottesdienst
11:00	Herz Jesu	Eucharistiefeier + Karl Schratz
11:00	St. Albert	Gottesdienst (Koreanische Gemeinde)
13:00	St. Josef	Gottesdienst (Polnische Gemeinde)
14:00	St. Albert	Messe für junge Erwachsene (Koreanische Gemeinde)
16:00	Herz Jesu	Hl. Messe / Anbetung (Syro-Malankarische Gemeinde)
18:00	St. Christophorus	Vesper
18:00	St. Albert	Eucharistiefeier

24.02., Di, HL. MATTHIAS, Apostel

18:00	St. Albert	Eucharistiefeier
18:30	St. Albert	Anbetung und Lobpreis mit Beichtgelegenheit
19:00	St. Josef	#tankstille (Kirche)

25.02., Mi der 1. Fastenwoche

17:30	St. Josef	Kreuzwegandacht
18:00	St. Josef	Eucharistiefeier - Requiem für die Verstorbenen
18:00	Herz Jesu	Eucharistiefeier

26.02., Do der 1. Fastenwoche

16:00	Haus a.d. Niddaauen	Altenheimgottesdienst
17:30	Allerh. Dreifaltigkt	Rosenkranzgebet
17:30	Sta. Familia	Kreuzwegandacht
18:00	Allerh. Dreifaltigkt	Eucharistiefeier
18:00	Sta. Familia	Eucharistiefeier + Renate Schratz

27.02., Fr der 1. Fastenwoche

8:00	St. Christophorus	Eucharistiefeier für Leb. und ++ der Fam. Schratz, Arndt, Schaller, Feldpausch, Pfeiffer, Dippel und Görke
17:30	Alte Bethlehemki.	Ökumenisch Offene Kirche
18:00	Herz Jesu	Kreuzwegandacht (Syro-Malankarische Gemeinde)

28.02., Sa der 1. Fastenwoche

11:00	St. Josef	Taufe: Benedikt Karl Heidenreich
14:00	Sta. Familia	Taufe: Raphael Aurelian Rossa
18:00	St. Christophorus	Eucharistiefeier ++ Angelo u. Filippina Gennaro, + Anita Bret
20:00	St. Christophorus	Gottesdienst zum Kidane Mihret Fest (Eritreisch-Orthodoxe Gemeinde)

01.03., So, † 2. FASTENSONNTAG

L1: Gen 12, 1-4a L2: 2Tim 1, 8b-10 E: Mt 17, 1-9

Kollekte für die Pfarrei St. Franziskus Frankfurt

0:00	St. Christophorus	Gottesdienst zum Kidane Mihret Fest (Eritreisch-Orthodoxe Gemeinde)
9:00	St. Albert	Gottesdienst (Kroatische Gemeinde)
9:30	Herz Jesu	Familiengottesdienst mit Erstkommunionkindern
9:30	Sta. Familia	Familiengottesdienst mit Erstkommunionkindern
11:00	Allerh. Dreifaltigt	Eucharistiefeier
11:00	St. Josef	Hl. Messe zur Bewahrung der Schöpfung: „Kann weniger mehr sein?“ Mit dem heiligen Franziskus Gott loben“
11:00	St. Albert	Gottesdienst (Koreanische Gemeinde)
13:00	St. Josef	Gottesdienst (Polnische Gemeinde)
14:00	St. Albert	Messe für junge Erwachsene (Koreanische Gemeinde)
16:00	St. Christophorus	Hl. Messe (Syro-Malabarische Gemeinde)
18:00	St. Albert	Eucharistiefeier

03.03., Di der 2. Fastenwoche

18:00	St. Albert	Eucharistiefeier
19:00	Allerh. Dreifaltigkt	Lichterrosenkranz

04.03., Mi der 2. Fastenwoche

17:30	St. Josef	Kreuzwegandacht
18:00	St. Josef	Eucharistiefeier für alle Leb. und Verst. der Familie Biscanic
18:00	Herz Jesu	Eucharistiefeier

05.03., Do der 2. Fastenwoche

17:30	Allerh. Dreifaltigkt	Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit
17:30	Sta. Familia	Kreuzwegandacht
18:00	Allerh. Dreifaltigkt	Eucharistiefeier
18:00	Sta. Familia	Eucharistiefeier

06.03., Fr der 2. Fastenwoche

8:00	St. Christophorus	Eucharistiefeier + Klara Schratz
17:30	Alte Bethlehemki.	Ökumenisch Offene Kirche
18:00	ev. Bethaniengem.	Weltgebetstag der Frauen
18:00	Herz Jesu	Hl. Messe / Anbetung / Kreuzwegandacht (Syro-Malankarische Gemeinde)

07.03., Sa der 2. Fastenwoche

16:00	St. Christophorus	Jugendmesse (Syro-Malabarische Gemeinde)
18:00	Sta. Familia	Eucharistiefeier + Hubertus Beffart

08.03., So, † 3. FASTENSONNTAG

L1: Ex 17, 3-7 L2: Röm 5, 1-2. 5-8 E: Joh 4, 5-42

Kollekte für die Pfarrei St. Franziskus Frankfurt

5:00	St. Christophorus	Gottesdienst (Eritreisch-Orthodoxe Gemeinde)
9:00	St. Albert	Gottesdienst (Kroatische Gemeinde)
9:30	St. Christophorus	Eucharistiefeier, mitgestaltet von der Projekt Schola Gregorianik
9:30	Herz Jesu	Eucharistiefeier
11:00	Allerh. Dreifaltigkt	Hl. Messe zur Bewahrung der Schöpfung: „Kann weniger mehr sein?“ Mit dem heiligen Franziskus Gott loben“
11:00	St. Josef	Eucharistiefeier
11:00	St. Albert	Gottesdienst (Koreanische Gemeinde)
13:00	St. Josef	Gottesdienst (Polnische Gemeinde)
14:00	St. Albert	Messe für junge Erwachsene (Koreanische Gemeinde)
15:00	St. Christophorus	Anbetung (Syro-Malabarische Gemeinde)
16:00	St. Christophorus	Hl. Messe (Syro-Malabarische Gemeinde)
18:00	St. Albert	Eucharistiefeier, mitgestaltet von der Projekt Schola Gregorianik + Thomas Suh

10.03., Di der 3. Fastenwoche

6:30	St. Josef	Start your day the holy way - Morgenimpuls in der Fastenzeit
18:00	St. Albert	Eucharistiefeier für alle Leb. und Verst. der Familie Biscanic

11.03., Mi der 3. Fastenwoche

17:30	St. Josef	Kreuzwegandacht
18:00	St. Josef	Eucharistiefeier
18:00	Herz Jesu	Eucharistiefeier

12.03., Do der 3. Fastenwoche

16:00	Aja Textor-Goethe	Altenheimgottesdienst
17:30	Allerh. Dreifaltigkt	Rosenkranzgebet
17:30	Sta. Familia	Kreuzwegandacht
18:00	Allerh. Dreifaltigkt	Eucharistiefeier
18:00	Sta. Familia	Eucharistiefeier

13.03., Fr der 3. Fastenwoche

8:00	St. Christophorus	Eucharistiefeier + Karl Schratz
16:00	Grünhof im Park	Altenheimgottesdienst
17:30	Alte Bethlehemki.	Ökumenisch Offene Kirche
18:00	Herz Jesu	Kreuzwegandacht / Hl. Messe / Golgotha-Aufstellung (Syro-Malankarische Gemeinde)

14.03., Sa der 3. Fastenwoche

17:30	Allerh. Dreifaltigkt	Rosenkranzgebet
18:00	Allerh. Dreifaltigkt	Eucharistiefeier

15.03., So, † 4. FASTENSONNTAG (Laetare)

L1: 1Sam 16, 1b. 6-7. 10-13b L2: Eph 5, 8-14 E: Joh 9, 1-41

Kollekte für die Pfarrei St. Franziskus Frankfurt

5:00	St. Christophorus	Gottesdienst (Eritreisch-Orthodoxe Gemeinde)
9:00	St. Albert	Gottesdienst (Kroatische Gemeinde)
9:30	St. Christophorus	Eucharistiefeier
9:30	Sta. Familia	Eucharistiefeier; Kleinkinderwortgottesdienst
11:00	St. Josef	Familiengottesdienst mit Erstkommunionkindern mitgestaltet vom Kirchenchor St. Josef und den Rocking Angels
11:00	Herz Jesu	Eucharistiefeier; Kinderwortgottesdienst
11:00	St. Albert	Gottesdienst (Koreanische Gemeinde)
13:00	St. Josef	Gottesdienst (Polnische Gemeinde)
14:00	St. Albert	Messe für junge Erwachsene (Koreanische Gemeinde)
15:30	St. Christophorus	Rosenkranzgebet (Syro-Malabarische Gemeinde)
16:00	St. Christophorus	Jugendmesse (Syro-Malabarische Gemeinde)
18:00	St. Albert	Eucharistiefeier

SANKT FRANZISKUS

KATH. PFARREI FRANKFURT



Allerheiligste Dreifaltigkeit Frankfurter Berg
Homburger Landstraße 387
60433 Frankfurt



Herz Jesu Eckenheim
Eckenheimer Landstraße 324
60435 Frankfurt



St. Albert Dornbusch
Bertramstraße 45
60320 Frankfurt



St. Christophorus Preungesheim
An den Drei Steinen 42c
60435 Frankfurt



St. Josef Eschersheim
Pfarrkirche
Josephskirchstraße 7
60433 Frankfurt



Sta. Familia Ginnheim
Am Hochwehr 11
60431 Frankfurt



ZENTRALES PFARRBÜRO, VERWALTUNG

ZENTRALES PFARRBÜRO

Rhaban-Fröhlich-Straße 20, 60433 Frankfurt

Tel.: (069) 9511 679-0 Fax.: (069) 9511 679-15

Das Zentrale Pfarrbüro ist zu folgenden Zeiten für Sie geöffnet:

**Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10–13 Uhr sowie
Mittwoch von 14–16 Uhr.**

Gerne erreichen Sie uns auch telefonisch oder per **E-Mail**

E-MAIL

info@franziskus-frankfurt.de



VERWALTUNGSLEITUNG

Annette Drux

a.drux@franziskus-frankfurt.de

VERWALTUNG

Aleksandra Duhan, Monica Koch, Andreas Pomp, Bärbel Zilch

ZENTRALES PFARRBÜRO

Heike Drebert-Schmidt, Sonja Feldmar, Silvija Strapač, Christine Unkart

PRESSE-, INFORMATIONS- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Andreas Pomp

a.pomp@franziskus-frankfurt.de

DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER DER KIRCHENGEMEINDEN BISTUM LIMBURG

Michael Hilpüsch

datenschutzbeauftragter-kirchengemeinden@
bistumlimburg.de

DATENSCHUTZKOORDINATOR DER PFARREI ST. FRANZISKUS FRANKFURT

Andreas Pomp

a.pomp@franziskus-frankfurt.de

BANKVERBINDUNG/SPENDENKONTO

Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus Frankfurt

IBAN: DE66 5005 0201 0200 5760 38

BIC: HELADEF 1822



Hans Mayer (Pfarrer)
Büro: Zentrales Pfarrbüro
Tel.: (069) 9511 679-14
h.mayer@franziskus-frankfurt.de



P. Don Bosco Anthony samy ISch (Priester)
Büro: Zentrales Pfarrbüro
Tel.: (069) 9511 679-26
p.donbosco@franziskus-frankfurt.de



P. Lawrence Antony Kulandai Raj ISch, (Priester)
Büro: Zentrales Pfarrbüro
Tel.: (069) 9511 679-29
p.lawrence@franziskus-frankfurt.de



Michael Frost (Gemeindereferent)
Büro: Kirchort Sta. Familia
Tel.: (069) 9511 679-92
m.frost@franziskus-frankfurt.de



Rebecca Hafner (Pastoralreferentin)
Büro: Kirchort Allerheiligste Dreifaltigkeit
Tel.: (069) 9511 679-21
r.hafner@franziskus-frankfurt.de



Oliver Karkosch (Pastoralreferent)
 Büro: Kirchort Sta. Familia
 Tel.: (069) 9511 679-61
o.karkosch@franziskus-frankfurt.de



Hubertus Pantlen (Diplom-Theologe,
 Alten- und Altenheimseelsorger)
 Büro: Zentrales Pfarrbüro,
 Tel.: (069) 9511 679-62
h.pantlen@franziskus-frankfurt.de



Judith Poser (Gemeindereferentin)
 Büro: Kirchort Allerheiligste Dreifaltigkeit
 Tel.: (069) 9511 679-91
j.poser@franziskus-frankfurt.de



Svenja Quirmbach (Pastoralreferentin)
 Büro: Kirchort Allerheiligste Dreifaltigkeit
 Tel.: (069) 9511 679-82
s.quirmbach@franziskus-frankfurt.de

Für Notfall-Krankensalbungen: 0170 1892155

Für seelsorgliche Notfälle: 0800 1110111 / 0800 1110222 oder 116 123

PFARRGEMEINDERAT, VERWALTUNGSRAT

PFARRGEMEINDERAT

VORSTAND

Ralf Bentzin (*Vorsitzender*), Peter Kaufmann, Mechthild Kachisi, Lukas Kienast, Pfarrer Hans Mayer

MITGLIEDER *(in alphabetischer Reihenfolge)*

Ralf Bentzin, Wolfgang Erlenkötter, Gordon Ferrao, Ingrid Gässler, Stephan Hahl, Jörg Hellmich, Mechthild Kachisi, Peter Kaufmann, Lukas Kienast, Paul Kienast, Tobias Kienast, Dr. Sigrid Langner, Michael Vetter, Margret Zeus

JUGENDSPRECHERIN

Charlotte Zechannig jugendsprecher@ms.franziskus-frankfurt.de

DELEGIERTER DES PASTORALTEAMS

Oliver Karkosch

ERSATZMITGLIEDER *(in Reihenfolge des Nachrückens)*

Nestor Kalala, Thomas Kachisi, Alexander Wollenheit, Christine Peuser, Beate Flascha, Anthony Edathiruthikaran, Gabriele Gillner, Ingrid Schmittlein, Alexander Gnüchtel

NÄCHSTE SITZUNG

**Dienstag, 03.03.2026, 19:30 Uhr, Allerheiligste Dreifaltigkeit,
Homburger Landstraße 387**

MAILADRESSE: pfarrgemeinderat@franziskus-frankfurt.de

VERWALTUNGSRAT *(15. Amtsperiode)*

Pfr. Hans Mayer, Martin Bujotzek, Steffi Elbe, Wolfgang Erlenkötter, Gabriele Gillner, Wolfgang Heinrich, Peter Kaufmann (*stellv. Vorsitzender*), Damir Loncarevic, Dr. Matthias Proske, Markus Zechannig

MITGLIEDER ohne Stimmrecht

Ralf Bentzin (*Vorsitzender Pfarrgemeinderat*)
Oliver Karkosch (*Delegierter des Pastoralteams*)

MAILADRESSE: verwaltungsrat@ms.franziskus-frankfurt.de



SOZIALES, SEELSORGE, ...

KATHOLISCHE ÖFFENTLICHE BÜCHEREI (KÖB)

Kirchort St. Josef, Rhaban-Fröhlich-Str. 14 (1. Stock), 60433 Frankfurt
Geöffnet Freitag 15:30 - 16:30 Uhr und Sonntag 10:30 - 12:30 Uhr
Kontakt: mail@buecherei.franziskus-frankfurt.de

SOZIALE KONTAKTE GINNHEIM

Ehrenamtliche ökumenische Nachbarschaftshilfe in Frankfurt-Ginnheim und Umgebung. Besuchsdienst, Einkaufshilfen, Begleitung zum Arzt und mehr.
Kontaktperson: Renate Fueß (069) 527807

EHRENAMTLICHE BERATUNG IN RECHTS- UND BEHÖRDENANGELEGENHEITEN

Für wirtschaftlich schwache Personen/Familien durch zugelassene Rechtsanwälte der Kolpingfamilie Frankfurter Berg. Bitte Terminvereinbarungen über das Zentrale Pfarrbüro: (069) 9511 679-0.

KRANKENHAUSSEELSORGE

Cäcilia Kuhn, Krankenhausseelsorgerin Agaplesion Markuskrankenhaus Wilhelm-Epstein-Straße 4, 60431 Frankfurt, Tel.: (069) 9533 - 2357
Kapelle im Haupthaus, 6. OG

GEFÄNGNISSEELSORGE

Christiane Weber-Lehr, Pastoralreferentin, JVA-Frankfurt III (Frauen)
christiane.weber-lehr@jva-frankfurt3.Justiz.Hessen.de

Christoph Gaida, Gefängnisseelsorger, JVA-Frankfurt IV
christoph.gaida@jva-frankfurt4.Justiz.Hessen.de

MUTTERSPRACHLICHE GEMEINDEN - KIRCHORT

Koreanische Gemeinde - St. Albert
Syro-Malankarische Gemeinde - Herz Jesu
Syro-Malabarische Gemeinde - St. Christophorus
Äthiopische Gottesdienstgruppe - Sta. Familia
Kroatische Gemeinde - St. Albert
Polnische Gemeinde - St. Josef
Erireisch-Orthodoxe Gemeinde - St. Christophorus

KINDERTAGESSTÄTTEN

KITA - KOORDINATOR

Christof Henke
Rhaban-Fröhlich-Straße 20
60433 Frankfurt
Tel. (069) 9511679-22
c.henke@kita.bistumlimburg.de

KITA ALLERHEILIGSTE DREIFALTIGKEIT

Wacholderweg 1
60433 Frankfurt
Tel. (069) 3487670-71
allerheiligste-dreifaltigkeit@kita.franziskus-frankfurt.de
Leitung: Fatima Samanba-Schaus und
Laura Lesniakiewicz

KITA ST. ALBERT

Marbachweg 308a
60320 Frankfurt
Tel. (069) 3487670-91
st.albert@kita.franziskus-frankfurt.de
Leitung: Mirjana Ivosevic

KITA ST. JOSEF

Rhaban-Fröhlich-Straße 16
60433 Frankfurt
Tel. (069) 3487670-81
st.josef@kita.franziskus-frankfurt.de
Leitung: Dominique Neubig und
Eleonora Rizzello

KITA HERZ JESU

Barchfeldstraße 14
60435 Frankfurt
Tel. (069) 3487670-11
herz-jesu@kita.franziskus-frankfurt.de
Leitung: Stefanie Völkel und
Michele Masterman

KITA ST. CHRISTOPHORUS

An den Drei Steinen 42e
60435 Frankfurt
Tel. (069) 3487670-51
st.christophorus@kita.franziskus-frankfurt.de
Leitung: Helga Kondor und
Eva Sousamli

KITA STA. FAMILIA

Pflugstraße 2
60431 Frankfurt
Tel. (069) 3487670-31
sta.familia@kita.franziskus-frankfurt.de
Leitung: Mate Pašalić

SENIORENHEIME

Grafik: gerald/pixabay.com



HAUS AJA TEXTOR-GOETHE

Hügelstraße 69
60433 Frankfurt

HAUS AN DEN NIDDAUEN

Berkersheimer Weg 195
60433 Frankfurt

CURANUM »AM WASSERPARK«

Friedberger Landstraße 281
60389 Frankfurt

JULIE-ROGER-HAUS

Gummersbergstraße 24
60435 Frankfurt

PFARRER MÜNZENBERGER HAUS

Nußzeil 48
60433 Frankfurt

SENIORENZENTRUM GRÜNHOF IM PARK

Hansaallee 146a
60320 Frankfurt

VERSORGUNGSHAUS UND WIESENHÜTTENSTIFT

Gravensteiner Platz 1
60435 Frankfurt

GEMEINSCHAFTEN / ORDEN

FOKOLAR FRANKFURT

Fuchshohl 19a, 60431 Frankfurt
Tel.: (069) 396954
E-Mail: frankfurt@fokolar.org
www.focolare.org
www.fokolar-bewegung.de

TÖCHTER DER GÖTTLICHEN LIEBE

Homburger Landstraße 385
60433 Frankfurt
Tel.: (069) 545398
E-Mail: frankfurtdc@gmail.com
Leitung: Sr. Magdalena FDC

CARITATIVES

KINDERKLEIDERKORB ST. JOSEF

Rhaban-Fröhlich-Str. 18
Öffnungszeiten: Mi 8 - 10:45 Uhr,
in den Schulferien geschlossen

KLEIDERKAMMER ST. CHRISTOPHORUS

An den Drei Steinen 42, 60435 Frankfurt
Öffnungszeiten: Di 9 - 11 Uhr
In den Schulferien geschlossen

ÖKUMENISCHES HILFENETZ NORD-OST

Pflugstraße 1 (Kirchort Sta. Familia),
60431 Frankfurt, Tel.: (069) 2982-6381
hilfenetz.nord-ost@caritas-frankfurt.de
Öffnungszeiten:
Mo 9 - 11 Uhr und Do 15 - 17 Uhr

KRANKEN-, ALTEN-, LEBENSHILFE ST. FRANZISKUS FRANKFURT

Hilfe in schwierigen Lebenslagen
Kontakt: Joachim Tiedemann
(joachim.tiedemann@web.de)
Zentrales Pfarrbüro: (069) 9511679-0

Jetzt
spenden:



„Morgens unterrichte
ich Kinder, nachmittags
ernte ich Gemüse.“
Das tut gut.

Josephine Rasolonomenjanahary,
Kleinbäuerin und Lehrerin in Madagaskar

Klaus Mellenthin | Misereor


**Du tust
gut.**

Mit einer Dauerspende für
gesunde Ernährung

misereor.de/tu-gut

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT